Titel der Arbeit

Masterarbeit

zur Erlangung des akademischen Grades

**Master of Arts in Business (M.A.)**

Eingereicht bei:

**Fachhochschule Kufstein Tirol Bildungs GmbH**

**Studiengang Europäische Energiewirtschaft, Energie- & Nachhaltigkeitsmanagement bzw. Facility Management & Immobilienwirtschaft**

Verfasser\*in:

**Vorname Nachname, Titel**

**Personenkennzahl**

Gutachter\*innen:

**Titel Vorname Nachname, (Titel)**

**Titel Vorname Nachname, (Titel)**

Abgabedatum:

**xx.xx.xxxx**

Eidesstattliche Erklärung

„Ich erkläre hiermit, dass ich die vorliegende Masterarbeit selbständig und ohne fremde Hilfe verfasst und in der Bearbeitung und Abfassung keine anderen als die angegebenen Quellen oder Hilfsmittel benutzt sowie wörtliche und sinngemäße Zitate als solche gekennzeichnet habe. Die vorliegende Masterarbeit wurde noch nicht anderweitig für Prüfungszwecke vorgelegt.“

Ort, Datum, Unterschrift

**(**ein SCAN Der Eidesstattlichen Erklärung mit den entsprechenden Angaben und der EINGESCANNTEN ODER DIGITAL ERSTELLETEN Unterschrift muss an dieser Stelle untrennbar in die Arbeit eingebunden werden.**)**

Sperrvermerk

Diese wissenschaftliche Arbeit enthält vertrauliche Daten des Unternehmens XXX mit Sitz in XXX. Eine Veröffentlichung oder Vervielfältigung dieser Arbeit, auch in Auszügen, ist ohne ausdrückliche Genehmigung der des Unternehmens XXX nicht zulässig. Die Weitergabe oder die Verwertung der Unterlagen, Informationen und Kenntnisse ist nur insofern zulässig, soweit dies für den ordnungsgemäßen Ablauf der Betreuung und Bewertung der wissenschaftlichen Arbeit notwendig ist.

Der Antrag auf Sperrung bis zum XX.XX.XXXX wurde von der Studiengangsleitung genehmigt.

Ort, Datum, Unterschrift

(OPTIONAL: Wenn die Sperrung der Arbeit beantragt und genehmigt wurde, muss DIESER UM DIE BEZEICHNUNGEN DER UNTERNEHMEN SOWIE UM DIE FRIST DER SPERRUNG ERGÄNZTE UND UNTERSCHRIEBENE HINWEIS untrennbar in die Arbeit eingebunden werden.)

**(**In Wissenschaftlichen Arbeiten sollen zur Präzisierung der Aussagen, gendergerechte Formulieren verwendet werden. Der Hinweis, dass nur eine geschlechtsspezifische Form anstelle der gendergerechten Formulierung verwendet wird, ist nicht erwünscht. Die Behauptung, dass eine gendergerechte Formulierung den Textfluss stört, ist in einer wissenschaftlichen Arbeit nicht akzeptabel**)**

**Inhaltsverzeichnis**

[1 Einleitung 1](#_Toc51493572)

[1.1 Ausgangssituation 1](#_Toc51493573)

[1.2 Problemstellung 1](#_Toc51493574)

[1.3 Stand der Forschung 1](#_Toc51493575)

[1.4 Zielsetzung und Forschungsfrage 1](#_Toc51493576)

[1.5 Relevanz 2](#_Toc51493577)

[1.6 Methodik 2](#_Toc51493578)

[1.7 Aufbau der Arbeit 2](#_Toc51493579)

[2 Begriffsklärung 3](#_Toc51493580)

[2.1 Erster Begriff 3](#_Toc51493581)

[2.2 Zweiter Begriff 3](#_Toc51493582)

[2.3 ... 3](#_Toc51493583)

[3 oftmals: Ergebnisse aus der Literatur 3](#_Toc51493584)

[3.1 Ergebnisse 1 4](#_Toc51493585)

[3.2 Ergebnisse 4](#_Toc51493586)

[3.3 ... 4](#_Toc51493587)

[4 Durchführung der Methodik 4](#_Toc51493588)

[5 Ergebnisse 4](#_Toc51493589)

[6 weitere Kapitel 5](#_Toc51493590)

[7 Beantwortung der Forschungsfrage / Conclusio 5](#_Toc51493591)

[8 Schluss und Ausblick 5](#_Toc51493592)

[9 Literaturverzeichnis 6](#_Toc51493593)

[10 Anhang 7](#_Toc51493594)

# 

Abbildungsverzeichnis

[Abbildung 1: Titel von Abbildung 1 2](#_Toc426701056)

(KEINE Quellenangaben im Abbildungsverzeichnis!)

Tabellenverzeichnis

[Tabelle 1: Aussagekräftiger Titel der Tabelle 2](#_Toc426701057)

(KEINE Quellenangaben im tabellenverzeichnis!)

Formelverzeichnis

[Formel 1: Absolute Abweichung 2](#_Toc426701059)

(NUr Wenn Formeln vorhanden)

Abkürzungsverzeichnis

BKV Bilanzkreisverantwortlicher

(Im allgemeinen Sprachgebrauch übliche Abkürzungen wie z.b. oder usw. sind im Abkürzungsverzeichnis nicht zu nennen)

Kurzfassung

Fachhochschule Kufstein Tirol

Masterstudiengang Europäische Energiewirtschaft, Energie- & Nachhaltigkeitsmanagement bzw. Facility- & Immobilienmanagement

Kurzfassung der Masterarbeit: Titel der Arbeit

Verfasser\*in: Vorname Nachname

Gutachter\*in: Titel Vorname Nachname, (Titel)

Titel Vorname Nachname, (Titel)

**Ausgangssituation & Problemstellung:** Hier steht der jeweilige Text

**Forschungs-Ziel & -Frage:** Hier steht der jeweilige Text

**Forschungsdesign & Methode:** Hier steht der jeweilige Text

**Ergebnisse:** Hier steht der jeweilige Text

**Fazit:** Hier steht der jeweilige Text

Abstract

University of applied sciences Kufstein Tyrol

Masters´s Degree Program European Energy Business or Facility & Real Estate Management

Abstract of: Title of the thesis)

Author: First name Family name

Advisor: Title First name Family name

Title First name Family name

**Background:** Write your text here

**Purpose & research issues:** Write your text here

**Design & methodology:** Write your text here

**Findings:** Write your text here

**Conclusion:** Write your text here

# Einleitung

## Ausgangssituation

Die Ausgangssituation stellt die Thematik und dessen Umfeld dar. Bereits hier muss(!) zitiert werden um Behauptungen nachvollziehbar zu beweisen. Allerdings können als Quellen auch nichtwissenschaftliche Texte und Erkenntnisse z.B. aus Tageszeitungen oder Vorträgen dienen.

## Problemstellung

In der Problemstellung werden die Herausforderungen oder Umstände beschrieben, die dann zur Zielsetzung und Forschungsfrage führen.

## Stand der Forschung

Der aktuelle Forschungsstand legt dar, welche wissenschaftlichen Erkenntnisse bisher vorliegen und wie sich die eigene Arbeit auf diese Erkenntnisse bezieht. Dies kann z.B. in Form eines systematischen Literaturüberblicks erfolgen um daraus Lücken für die eigene Fragestellung aufzuzeigen. Ein ernst genommenes Kapitel zum aktuellen Stand der Forschung umfasst mehrere Seiten und setzt eine umfassende Recherche im Themengebiet der Forschungsfrage voraus. Ziel ist es in diesem Kapitel die Forschungslücke darzustellen, welche dann durch die Beantwortung der Forschungsfrage geschlossen werden sollte.

## Zielsetzung und Forschungsfrage

Die Zielsetzung beschreibt das Ziel der Arbeit. Hier kann auch eine Abgrenzung erfolgen, und dargestellt werden, was nicht Ziel der Arbeit ist. Die Forschungsfrage legt fest, welches Ergebnis die Arbeit erzielen soll. Die Forschungsfrage ist sinnvoller Weise als eine einzige Frage zu formulieren. Zu viele Forschungsfragen beinhalten die Problematik, dass die Arbeit evtl. zu wenig zielgerichtet sein kann. Sinn einer wissenschaftlichen Arbeit ist es nicht ein ganzes Themenspektrum darzustellen wie z.B. in einem Fachbuch. Die wissenschaftliche Arbeit widmet sich einem klar eingegrenzten Problem und beantwortet eine darin fokussierten Forschungsfrage bzw. überprüft eine Hypothese.

## Relevanz

In diesem Kapitel wird beschrieben, inwieweit die Ergebnisse dieser Arbeit in der Praxis von Bedeutung sind. Die Inhalte dieses Kapitels können auch unter 1.1 Ausgangssituation oder 1.2 Problemstellung dargestellt werden.

## Methodik

Ein wesentlicher Bestandteil ist die Darstellung der für die Forschungsarbeit zugrunde gelegten wissenschaftlichen Methodik. Dieses Kapitel beschreibt ausschließlich die theoretischen Grundlagen der Methodik. Wichtige Inhalte sind die Beschreibung der gewählten Methodik und die Begründung, wieso diese Methodik die Forschungsfrage beantworten bzw. die Hypothesen überprüfen kann. Die Vorgehensweise bei der Durchführung der Methodik sollte in einem eigenen Methodenkapitel im Hauptteil erfolgen.

## Aufbau der Arbeit

Eine Kurzzusammenfassung der Hauptkapitel bietet Orientierung. Hier kann auch ein Diagramm zum Aufbau dargestellt werden.

**Titel des Kapitels**

* Inhalte
* Methode(n)

**Titel des Kapitels**

* Inhalte
* Methode(n)

**Titel des Kapitels**

* Inhalte
* Methode(n)

**Begriffsklärung**

* Begriffe

**Beantwortung der Forschungsfrage, Fazit oder Conclusio**

Abb. 1: Aufbau der Arbeit (Eigene Darstellung)

# Begriffsklärung

Im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit ist es wichtig, wesentliche Begriffe zu klären, damit Autor\*in und Leser\*in hier das gleiche Verständnis haben. Oftmals gibt es unterschiedliche Definitionen in der Literatur. Dazu ist es wichtig alle Verschiedenheiten mit Nennung der jeweiligen Urheber\*innen zu erwähnen und daraus als Fazit die für die Arbeit verwendete Begriffsdefinition zu bilden. Optional steht vor dem ersten folgenden Unterkapitel ein kurzer Text als Einführung, Überleitung oder Übersicht.

## Erster Begriff

Generell sollten im Rahmen eines Text Abschnittes immer mehrere Quellen gegenübergestellt werden. Gut ist, wenn diese Quellen nicht einfach aneinandergereiht, sondern jeder Quelle ein kritisches Fazit folgt. Dieses Fazit ist nicht zu verwechseln mit einer Wiederholung des Inhaltes, sondern zeigt z.B. Einschränkungen der Ergebnisse aus der Quelle auf. Am Ende jedes Abschnittes / Kapitels werden die Erkenntnisse aus den Quellen zusammengefasst. Dabei werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede kurz dargestellt und bei Begriffsklärungen die in der Arbeit im Folgenden verwendete Begrifflichkeit genannt.

## Zweiter Begriff

Wo es einen ersten Punkt gibt, muss es auch mindestens einen zweiten geben.

## ...

Text

# oftmals: Ergebnisse aus der Literatur

In vielen Masterarbeiten werden zuerst die Ergebnisse aus der Literatur gegenübergestellt. Das kann so sein, muss aber nicht. Die Struktur / Gliederung muss logisch und übersichtlich zur Forschungsfrage und der gewählten Methodik passen und diese abbilden.

Optional steht vor dem ersten folgenden Unterkapitel ein kurzer Text als Einführung, Überleitung oder Übersicht.

## Ergebnisse 1

Text

## Ergebnisse

Text

## ...

Text

# Durchführung der Methodik

Die Vorgehensweise bei der Durchführung der Methodik wird jeweils vor der Darstellung der Ergebnisse beschrieben. Dabei sollte die Grundgesamtheit der untersuchten Literatur, Fälle, Objekte oder Personen in allen relevanten Merkmalen so detailliert wie nötig beschrieben. Dies gilt in besonderem Maße für die verwendete Stichprobe (bzw. Teilmenge der Grundgesamtheit), weil sie über die Aussagefähigkeit der Untersuchung entscheidet. Ebenso sollte man begründen, warum die gezogene Stichprobe angemessen ist. Die verwendeten Methoden sollten eine möglichst hohe Qualität hinsichtlich Objektivität, Reliabilität und Validität aufweisen. Die Durchführung der Untersuchung umfasst die methodisch-organisatorischen Details der Datenerhebung. Diese Beschreibung sollte idealerweise anderen Forschern ermöglichen, die Untersuchung zu wiederholen. Die Auswertungsverfahren sind nur dann ausführlicher darzustellen, falls sie nicht allgemein üblich und bekannt sind (z. B. Eigenentwicklung eines statistischen Verfahren).

# Ergebnisse

In diesem Kapitel wird die Auswertung der Befragung oder die Analysen anderer Erhebungen dargestellt. Selbstverständlich können Unterkapitel die Struktur / Gliederung optimieren.

# weitere Kapitel

Die Beweisführung kann zur Übersichtlichkeit in weitere Kapitel gegliedert werden. Dies kann z.B. ein Kapitel mit der Gegenüberstellung der Ergebnisse aus der Literatur mit den eigenen Erhebungen / Analysen sein.

# Beantwortung der Forschungsfrage / Conclusio

Die Einzelergebnisse aus dem Hauptteil können in einer Zusammenfassung die eingangs gestellte Forschungsfrage beantworten oder die Hypothese(n) verifiziert oder falsifizieren werden.

# Schluss und Ausblick

Die wissenschaftliche Arbeit schließt mit einem Schlussteil. Hier werden - in einer Art Kurzzusammenfassung - die wesentlichen Teile der Arbeit dargestellt. Von der Ausgangssituation und de Problemstellung zur Forschungsfrage und der Methodik hin zu den wesentlichen Erkenntnissen. Der Ausblick gilt weiteren Forschungen in diesem Themenkomplex. Er ist nicht zu verwechseln mit einer eigenen Meinung, wie sich das Thema in Zukunft entwickelt, sondern welche Forschungsfragen oder Methoden zu einer vertiefenden Klärung beitragen könnten. Jede Arbeit hat bestimmte Schwächen. Es gehört zur wissenschaftlichen Moral, auf diese Beschränkungen und ungelösten Fragen hinzuweisen. Dazu dient das Aufzeigen der wesentlichen Grenzen der Untersuchung. Aufgrund dieser Erkenntnisse sollte der\*die Verfasser\*in auch Hinweise auf zukünftige Arbeiten und allfällige Verbesserungen geben

Literaturverzeichnis

(Im Literaturverzeichnis wird jede in der Arbeit verwendete Literaturquelle mit ihren bibliographischen aufgelistet. Dabei muss eine einheitliche Zitations-Regel angewendet werden. Im Studiengangsbereich wird kein Regelwerk präferiert.)

# Anhang

(Der anhang hat ein eigenes Inhaltsverzeichnis. Den Seitenzahlen ist ein A vorwegzustellen. Die Anhänge müssen durchnummeriert werden und einen Bezug zum Text haben!)